

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 23

Illustration: So präsentiert sich die Schweiz den Amerikanern
Autor: Gilsli, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



So präsentiert sich die Schweiz den Amerikanern

Bilinguisme

In einer zweisprachigen, baulich mächtig ausgreifenden Stadt auf dem Schnittpunkt zweier Kulturen stellen sich allenthalben Probleme, die mit Umsicht gelöst werden müssen. Wo soll man, um nur eine der schwerwiegenden Fragen herauszugreifen, die Namen zur Bezeichnung all der neu entstehenden Straßen hernehmen? Und wie sollen sie lauten, daß deutsch und welsch damit einver-

standen sind? Zur Regelung der Straßennamen haben die Behörden jenes Gemeinwesens schon vor Jahrzehnten eine besondere Kommission eingesetzt. Und da war also wieder einmal eine neue Straßenbezeichnung zu suchen. Die Kommission sah sich vor einer schwierigen Aufgabe. Eines ihrer Mitglieder brachte, findig wie es war, den Namen «Monbijoustraße» in Vorschlag. Dagegen pro-

testierten die deutschsprachigen Mitglieder mit aller Entschiedenheit und mit der Begründung, daß man der welschen Straßennamen nachgerade genug habe. Nach langwierigem Meinungsstreit einigte sich die Kommission schließlich auf die Bezeichnung «Beaulieustraße», womit das Ei des Kolumbus entdeckt war und sich beide Teile, Deutsch und Welsch, zufrieden gaben.

Tobias Kupfernagel